

# Finsel gewinnt Lauf 3 und die Winterlauf-Serie

Bei den Damen wird die Schwürbitzerin Liane Thiem Zweite

## Volkslauf

**COBURG (ze)** Die Triathlon-Abteilung des TV 48 Coburg scheint einen besonders guten Draht zum Wettergott zu haben, den auch beim dritten und letzten Lauf der 12. VR-Bank-Winterlaufserie 2017 herrschten beste Laufbedingungen. Nicht so positiv war die relativ geringe Teilnehmerzahl.

Der Hauptlauf über 9600 m stand ganz im Zeichen des M40-Athleten Alexander Finsel vom TV 48 Coburg. Unmittelbar nach dem Start übernahm der Schwürbitzer die Führung und baute diese gegenüber dem Gesamtzweiten und Sieger der M30, Philipp Heisch aus dem sächsischen Adelsberg, auf 37 Sekunden aus. Seine Siegerzeit 33:40 Minuten. „Nachdem ich die Starterliste las, war mit klar, dass ich diesen Lauf für mich entscheiden könnte“, sagte Finsel nach seinem Sieg lapidar, ohne überheblich zu sein.

Erwartungsgemäß hieß die Gesamtsiegerin der Frauen Kathrin Werner vom Coburger Run-and-Bike-Team. Sie hatte

keine allzu große Mühe die W30-Siegerin, die Schwürbitzerin Liane Thiem vom AF Personal Training, auf Platz 2 zu verweisen. Einen Altersklassensieg feierte auch Joe Lanz von der TS Lichtenfels in der M70.

Bei der Siegerehrung wurden nicht nur die Tagessieger und Platzierten ausgezeichnet, sondern auch die Gewinner der dreiteiligen Laufserie. Alexander Finsel hieß der Gesamtsieger der Männer im Hauptlauf vor Holger Hennig. Bei den Frauen war dies Kathrin Werner, die Liane Thiem auf Platz 2 verwies. Christine Schrenker siegte über 4600 m vor Luca Bernhardt und bei den Männern hieß der Gesamtsieger Stefan Wirsing vor Oliver Bühling vom Run-and-Bike-Team Coburg.

## M70 geht an Berthold Wolf

Der Seriensieger der M70 hieß Berthold Wolf von der TS Lichtenfels. Eine besondere Erwähnung verdient Alfred Zach von der TS Lichtenfels, der mit 82 Jahren noch immer voll dabei ist.



Bereits beim Start lief der Sieger des dritten Laufes und Seriengewinner, der Schwürbitzer Alexander Finsel vom TV 48 Coburg (Nr.606), vorne weg.

FOTO: ULRICH ZETZMANN